

# **Integrationspreis 2019: Integration in Bewegung**

Der Niedersächsische Integrationspreis 2019 des Landes steht unter dem Motto „Integration in Bewegung – Flüchtlinge mitten im Sport, mitten im Leben“. Der Wettbewerb ist mit insgesamt 24.000 Euro dotiert. Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2019.



## **Weil und Schröder-Köpf starten Wettbewerb zum Niedersächsischen Integrationspreis 2019: Integration in Bewegung – Flüchtlinge mitten im Sport, mitten im Leben**

Der Niedersächsische Integrationspreis 2019 des Landes steht unter dem Motto „Integration in Bewegung – Flüchtlinge mitten im Sport, mitten im Leben“.

Die Niedersächsische Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, Doris Schröder-Köpf, hat mit Ministerpräsident Stephan Weil den Wettbewerb, der mit insgesamt 24.000 Euro dotiert ist, gestartet.

Zusätzlich vergibt das Bündnis „Niedersachsen packt an“ einen Sonderpreis in Höhe von 6.000 Euro. Die Verleihung des Integrationspreises erfolgt bereits zum zehnten Mal. Das Motto ist in diesem Jahr „Integration in Bewegung – Flüchtlinge mitten im Sport, mitten im Leben“.

Der Wettbewerb richtet sich an Vereine, Verbände, Institutionen und Initiativen, die Flüchtlinge und andere Zugewanderte in Niedersachsen durch vorbildliche Aktivitäten und nachhaltige Projekte im Bereich Sport bei der Integration unterstützen und damit einen entscheidenden Beitrag zur Teilhabe am Gemeinwesen leisten. Ziel ist es, gute Ideen und Ansätze öffentlich zu machen und gleichzeitig dazu zu ermuntern, derartigen Beispielen zu folgen und neue Ideen und

Projekte zu entwickeln.

Mit der Wahl des Mottos knüpfen Weil und Schröder-Köpf an die bisherige Arbeit des Bündnisses „Niedersachsen packt an“ an. Neben dem Spracherwerb ist der Erwerb von sozialen und interkulturellen Kompetenzen durch Sport ein entscheidender Schritt für nachhaltige Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Gleichzeitig fördern sportliche Aktivitäten auch die Gesundheit und vermitteln wichtige soziale Kompetenzen wie Teamgeist, Fairness und Regelakzeptanz. Insbesondere die vielen Ehrenamtlichen im Sport tragen in unserem Land viel für einen guten Zusammenhalt der Menschen mit verschiedenen sprachlichen, ethnischen, religiösen und kulturellen Wurzeln bei.

Daher ist es für die Niedersächsische Landesregierung ein wichtiges politisches Anliegen, die vielfältigen Potentiale des Sports zu aktivieren und besonders innovative Ideen mit dem Niedersächsischen Integrationspreis 2019 auszuzeichnen.

Mehr Informationen

Quelle: PM Niedersächsische Staatskanzlei

---

**Tag des Sports in  
Niedersachsen – Veranstaltung  
fiel Dauerregen zu Opfer!**

Es sollte ein buntes Familienfest mit einem bunten Sportprogramm und Attraktionen werden. Die Illoshöhe war als Osnabrücks „gute Stube“



für das Breitensportfestival festlich hergerichtet und mehr als 30 Vereine und Fachverbände mit über 225 Helfern freuten sich auf den *Tag des Sports in Niedersachsen*. Doch kurz nach Beginn der Großveranstaltung setzte der Regen ein, der sich leider zu einem Dauerregen entwickelte und mit mehr oder weniger Intensität den ganzen Sonntag über anhielt.

Nur kurz war die Zeitspanne, in der die Enthusiasten ihren Sport und ihren Verein präsentieren konnten, die Fußballer den ersten Teil ihres FUNinio-Turniers ausrichten konnten und die Event-Module mit der spektakulären „Flying Fox“ zum Ausprobieren einluden.

Um 14:00 Uhr entschieden sich die Organisatoren des StadtSportBundes den *Tag des Sports* abubrechen und vor dem andauernden Regen zu kapitulieren. Gern hätten wir ein Sportfest wie im Jahr 2016 gefeiert, als mehr als 4.000 Besucher die Veranstaltung besuchten. So fiel auch das Fazit von Bürgermeister Burkhard Jasper und LSB-Vizepräsidenten Dr. Hedda Sander, die neben Landespolizeipräsident Axel Brockmann die Veranstaltung als Ehrengäste besuchten, gespalten aus. Eine Veranstaltung mit vielen Attraktionen und großem ehrenamtlichen Engagement, die bessere Bedingungen verdient hätte und leider dem Wetter zum Opfer fiel.

---

## Sonntag – „Tag des Sports“

# auf der Illoshöhe!

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen. Jetzt hofft das  Organisationsteam auf gutes Wetter zum *Tag des Sports*, den der StadtSportBund (SSB) am Sonntag zusammen mit mehr als 30 beteiligten Vereinen und Sportfachverbänden, ab 10 Uhr im Sportpark Illoshöhe ausrichtet.

Dabei ist für viel Abwechslung gesorgt, bei diesem Sportfestival für die ganze Familie. Von der SSB-Hüpfburg für die Kleinen über Longboardkurse für die Größeren bis zur Seilrutsche mit dem Flying Fox quer über die Illoshöhe und Kajakfahren für die Mutigen, ist das Sportfest breit aufgestellt und zeigt die Vielfalt der Osnabrücker Sportvereine.

Der SSB richtet diese, vom Land Niedersachsen initiierte Veranstaltung, bereits zum dritten Mal aus und gibt den Osnabrücker Vereinen die Möglichkeit zu zeigen, welche tollen Angebote sie den Sportinteressierten bieten. Dazu präsentieren die Organisatoren auf der Vereinsmeile viele Mitmachangebote. Egal, ob asiatische Kampfkunst, klassisches Ringen, Hockey, Turnen, Ergometerrudern, Rugby, Tennis oder die Schulung an einem Flugsimulator für Segelfieger und vieles mehr. Die Osnabrücker Sportvereine zeigen Sportangebote für alle Interessen und Altersgruppen. Denn der *Tag des Sports* ist auch eine Ausstellung der Osnabrücker Vereinslandchaft, die ganz überwiegend von ehrenamtlich Engagierten getragen wird.

Auch die großen Fachverbände sind mit Aktivitäten vertreten. So organisiert der Niedersächseiche Fußballverband ein FUNinio-Turnier auf Kleinspielfeldern für F- und E-Jugend-Fußballer. Der Tunkreis präsentiert auf der großen SSB-Showbühne Tanz- und Showeinlagen aus den Sportvereinen und der Behinderten-Sportverband baut einen Rollstuhlparcours auf, der deutlich macht, welche Herausforderung es ist, sich als Rollstuhlfahrer in der Welt der Gehenden fortzubewegen.

Natürlich darf bei einer solch großen Veranstaltung das Deutsche Sportabzeichen nicht fehlen. Interessierte können den ganzen Sonntag das Sportabzeichen in den leichtathletischen Disziplinen ablegen.

Dass sich die Kinder am *Tag des Sports* ordentlich bewegen und austoben können, dafür sorgt die Sportjugend des SSB. Neben Übungen auf der Slackline wird die große SSB-Hüpfburg aufgebaut. Mit einem Vierer-Bungee-Trampolin und einer riesigen aufblasbaren Burg, in der die Kinder kistenklettern können, sollte genügend Abwechslung vorhanden sein.

Um den Charakter als Familienveranstaltung zu unterstreichen, ist der Zutritt frei inklusive der vielen Mitmachangebote und Eventmodule. Damit ist der *Tag des Sports* das perfekte Ziel für einen Familienausflug am Sonntag.

Aufgrund der beschränkten Parkmöglichkeiten an der Ernst-Siever-Straße und der Oberen Martinistraße empfiehlt der SSB, das Rad oder öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Parkplätze stehen auch bei den Verbrauchermärkten „An der Blankenburg“ zur Verfügung.

---

**Fünfter „Tag des Sports“ am  
23. September 2018 in  
Niedersachsen – Pistorius:  
„Wollen die ganze Vielfalt**

# des Sportangebotes in Niedersachsen präsentieren“

✘ Bereits zum fünften Mal findet in Niedersachsen der „Tag des Sports“ statt. Das Niedersächsi-sche Ministerium für Inneres und Sport hat gemeinsam mit den Ausrichtern in Osnabrück, Holzminden und Lingen/Ems auch in diesem Jahr ein buntes und vielfältiges Programm zusammengestellt. Unter dem Motto „Spiel, Spaß, Sport“ können sich alle Besucherinnen und Besucher

**am Sonntag, den 23. September 2018,  
von 10:00 bis 17:00 Uhr**

an diesen drei Standorten stellvertretend für ganz Niedersachsen über zahlreiche Sportarten informieren – und diese direkt vor Ort ausprobieren.

Niedersachsens Sportminister, Boris Pistorius, sagt: „In Niedersachsen spielen Sport und Bewegung schon immer eine große Rolle. Ob in den Ballungszentren oder den ländlichen Regionen, Sport gehört einfach dazu! Am Tag des Sports wollen wir deshalb die ganze Vielfalt des Sportangebotes in Niedersachsen präsentieren. Ich bin mir sicher, dass das bunte und abwechslungsreiche Angebot den ein oder anderen dazu motivieren kann, wieder mehr Sport zu treiben – oder auch einmal eine völlig neue Sportart auszuprobieren.“

In **Holzminden** eröffnet der Staatssekretär im niedersächsischen Innen- und Sportministerium, Stephan Manke, die Veranstaltung. In Zusammenarbeit mit vielen Sportvereinen aus Holzminden und Umgebung werden zahlreiche Sportangebote an die Besucherinnen und Besucher gemacht. Die Sportvereine präsentieren sich auf einer Veranstaltungsbühne auf dem Sportplatz und laden zum Mitmachen und Ausprobieren ein. So werden in der Sportanlage Liebigstraße unter anderem Badminton, Handball, Kickboxen, Mountainbiking, Schnuppertauchen im Tauchcontainer, Sommer-Biathlon und Turnakrobatik vorgestellt.

In **Lingen/Ems** eröffnet Finanzminister Reinhold Hilbers die vom Kreissportbund (KSB) Ems-land organisierte Veranstaltung. Der KSB ist damit zum zweiten Mal nach 2016 mit der Gemeinde Sögel Ausrichter der Landesveranstaltung. Auch das Schulgebäude des Gymnasiums Georgianum wird dabei als Veranstaltungsfläche genutzt. Die Sportvereine aus Lingen und aus dem Landkreis Emsland präsentieren zahlreiche verschiedene Sportarten zum Mitmachen. Neben den klassischen Sportarten, wie zum Beispiel Tischtennis, Handball und Turnen, können auch weniger alltägliche Sportarten, wie etwa Auto-Bowling und Bungee-Trampolin, selbst aus-probiert werden.

Die dritte Veranstaltung zum „Tag des Sports“ findet in **Osnabrück** auf dem Gelände des Sportparks Illoshöhe statt. Der Stadtssportbund Osnabrück ist damit zum dritten Mal Ausrichter der Landesveranstaltung. Hier wird Landespolizeipräsident Axel Brockmann die Veranstaltung offiziell eröffnen.

Neben Mitmachaktionen in verschiedenen Sportarten besteht in Osnabrück die Möglichkeit, das Sportabzeichen abzulegen. Spektakulär dürfte die im Sportpark installierte Flying Fox-Anlage (Seilrutsche) sein, mit der jede Besucherin und jeder Besucher in den Sportpark hineinschweben kann. Mit Paddeln im Wasserbecken, Ergometerrudern, Bungee-Trampolin und vielem mehr wird allen Sportinteressierten ein breites Sportangebot zum Mitmachen und Ausprobieren präsentiert.

An allen drei Standorten wird das das Deutsche Sportabzeichen abgenommen!

Hier das kompletten Programm.

---

# Sportivationsstag – Inklusiver Sportabzeichentag für Kinder und Jugendliche

Zu einem großen Sportfest trafen sich am 12. September Schülerinnen und Schüler aus 13 Schulen und Tagesbildungsstätten im Sportpark Illoshöhe. Neben der Abnahme für das Deutsche Sportabzeichen stand das Spielfest im Mittelpunkt der Veranstaltung, das auch in diesem Jahr von Schülerinnen und Schülern der Fachschule Heilerziehungspflege und der Berufsfachschule Pflegeassistenten des Berufsbildungswerkes Osnabrücker Land phantasievoll organisiert wurde.



Der Sportabzeichenbeauftragte des StadtSportBundes, Udo Mehlert, freute sich über die gute Resonanz beim Springen, Laufen und Werfen und sorgte mit seinem Prüferenteam für einen reibungslosen Ablauf. Gleiches galt für das Versorgungsteam um Margot Brammer. Die ehrenamtlichen Helfer sorgten dafür, dass Betreuer und Sportabzeichenprüfer mit einem reichhaltigen Frühstück versorgt wurden. Der Sportivationsstag ist eine Veranstaltung des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen. In Osnabrück wurde der inklusive Sportabzeichentag bereits zum zwölften Mal vom StadtSportBund ausgerichtet.

---

**SPORTIVATIONSTAG 2018 –**

# Sportlerinnen und Sportlern mit und ohne Behinderung feiern Fest der Bewegung und Begegnung auf der Illoshöhe

Am 12. September 2018 sind der **StadtSportBund Osnabrück (SSB)** und der **Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN)** von 09.30 Uhr bis 13.00 Uhr die Gastgeber des **12. SPORTIVATIONSTAGS** auf der Illoshöhe. Das großartige Sportevent für junge Sportler/-innen mit und ohne Behinderung wird auch in diesem Jahr mit weit über 1.000 Menschen einen riesigen Zuspruch erfahren. Die Aktiven werfen, rennen und springen, um das Deutsche Sportabzeichen und das DLV-Leichtathletik-Mehrkampfabzeichen zu erreichen und beim Spiel- und Bewegungsfest sind alle eingeladen, sich auszutoben, kreativ zu werden und Freude an der Bewegung und Begegnung mit Mitmenschen zu haben.



„Wir erwarten auch in diesem Jahr beste Stimmung, hohe Leistungsbereitschaft und vielfältige Bewegungsfreude. Wir hoffen auf gutes Sportfestwetter und freuen uns auf absolut einmalige Momente für die Sportler und die vielen ehrenamtlichen Helfer/-innen, denen ich ganz besonders für ihr Engagement danke“, erklärt BSN-Vizepräsidentin Jutta Schlochtermeyer.

Und der SSB-Vorsitzende Ralph Bode ergänzt, „dass der Sport wieder mal dazu dient, Gemeinsamkeit zu zeigen, Kommunikation zu fördern, Grenzen zu überwinden und Bedenken abzubauen.“

Das Organisationsteam mit Udo Mehlert, Ralf Dammermann und Jutta Schlochtermeyer vom SSB Osnabrück und dem Fachverband Behindertensport im SSB hat den SPORTIVATIONSTAG detailliert

vorbereitet. Die Helfer/-innen der örtlichen Sportvereine, der Fachschule Heilerziehungspflege und der Berufsfachschule Pflegeassistenten des Berufsbildungswerkes Osnabrücker Land, der Berufsfachschulen des Marienheims, des Graf-Stauffenberg-Gymnasiums, der Sportjugend Osnabrück und des Stadtsportbundes garantieren wie in den Vorjahren den reibungslosen Verlauf bei den Abnahmen für das Deutsche Sportabzeichen, das DLV-Mehrkampfabzeichen und beim begleitenden Bewegungs- und Spielfest.

Die Begrüßung wird um 9.30 Uhr durch BSN-Vizepräsidenten Herbert Michels erfolgen, der auch in diesem Jahr gern zur Illoshöhe kommen wird. Um 12.30 Uhr werden der Osnabrücker Stadtrat Wolfgang Beckermann, die BSN-Vizepräsidenten Dr. Peter Wachtel und Herbert Michels sowie SSB-Vorsitzender Ralph Bode und die stellvertretende Vorsitzende Jutta Schlochtermeyer mit weiteren Ehrengästen allen Teilnehmern ihre Gold-Medaillen auf dem Siegerpodest überreichen.

Der BSN bedankt sich neben den vielen ehrenamtlichen Helfer/innen auch bei den Förderern der SPORTIVATIONSTAGE 2018: Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, die Sparkassen in Niedersachsen, Gasunie Deutschland Services GmbH, SOLVAY GmbH und Heiner-Rust-Stiftung. Partner sind die Landesvereinigung der Milchwirtschaft und VILSA Mineralbrunnen. Regionaler Förderer sind die Stadtwerke Osnabrück.

---

**„Tschüss Skate-Night“ – Die  
Skate-Night des SSB**

# verabschiedet sich nach 18 Jahre mit einer Wallfahrt

Nach 18 Jahren und mehreren Dutzend Veranstaltungen, verabschiedete sich der StadtSportBund (SSB) am gestrigen Abend von der traditionellen Skate-Night. Trotz der schlechten Stimmung nach dem WM-Ausscheiden der



Deutschen Nationalmannschaft trafen sich rund 200 gut gelaunte Skater und Langboarder zum letzten Mal auf dem Ledenhof, um unter der Regie des SSB auf Rollen den Osnabrücker Wallring zu umfahren. Die traditionelle Wallfahrt war der passende Ausklang einer Ära, die gestern ihr Ende fand. Und so freuten sich die Skater, noch einmal einen anderen Blick auf die Stadt zu genießen. Nach der einstündigen Fahrt klang der Abend mit Musik, kühlen Getränken und leckeren Grillwürstchen aus und fand einen würdigen Abschluss. Letztlich müssen wir akzeptieren, dass Inline-Skaten kein Trend mehr ist. Die Beteiligung ließ in den letzten Jahren stetig nach und der Aufwand durch SSB, Polizei und alle Beteiligten ließ sich nicht mehr rechtfertigen.

Unser Dank geht an alle, die die Skate-Night in den letzten Jahren begleitet haben. Insbesondere danken wir den ehrenamtlichen Ordnern, dem Team des THW und den Sanitätern des ASB, dem Team am Grill und der der Polizei. Ohne die Unterstützung dieser Beteiligten hätte es schon seit Jahren keine Skate-Night mehr in Osnabrück gegeben.

Ob es eine Fortführung der Skate-Nights unter anderer Regie geben wird, wissen wir nicht. Sollte es Interessierte geben, stehen wir gern beratend zu Seite. Bis dahin heißt es „Tschüss Skate-Night“!

---

# **Sportstättenbau in Niedersachsen – Förderprogramme aktualisiert und online**

Sportvereine, die in Niedersachsen ein Sportstättenbauvorhaben planen, können zur Finanzierung unterschiedliche Förderprogramme nutzen. Der LandesSportBund (LSB) Niedersachsen hat seine Übersicht auf den Stand 11/2017 aktualisiert und online gestellt.



Nähere Informationen:

<https://www.lsb-niedersachsen.de/lsb-themen/lsb-sportentwicklung/lsb-se-sportstaettenbau/foerderprogramme-sportstaettenbau/>

---

## **Im neuen Jahr tritt neue SSB- Sportförderrichtlinie in Kraft!**

Zum **1. Januar** des kommenden Jahres tritt die neue Richtlinie in Kraft. Die Richtlinie regelt die Verwendung städtischer Sportfördermittel, für die der SSB von der Stadt bereits 1998 die Befugnis erhalten hat, eigene Förderungsmodalitäten festzulegen.



Nachdem die Förderrichtlinie seitdem im Wesentlichen unverändert blieb, sah der SSB-Vorstand jetzt die Notwendigkeit, die Richtlinie grundlegend zu überarbeiten. Dabei sollten folgende Ziele erreicht werden:

1. Berücksichtigung gesellschaftlicher Veränderungen.
2. Zielgerichteter Einsatz der Fördermittel mit einem größtmöglichen Mehrwert für die Vereine.
3. Die administrative Abwicklung möglichst einfach und rechtssicher zu gestalten.

### **Bewährtes bleibt**

Auch zukünftig werden hauptberufliche Sportlehrkräfte gefördert und nebenberufliche Übungsleiter bezuschusst. Auch Zuschüsse für Fahrtkosten zur Teilnahme an Deutschen Meisterschaften werden gewährt sowie anteilige Kosten für Nutzer städtischer Hallenbäder finanziert. Grundsätzliche inhaltliche Änderungen gibt es zu diesen Förderungen nicht. Abweichende Regelungen gibt es aber hinsichtlich der Formulare und Nachweise.

### **Neue Fördermöglichkeiten**

Neue Fördermöglichkeiten gibt es im Bereich der Inklusion. Dort können Vereine zukünftig z.B. Maßnahmen zur Umsetzung barrierefreier Kommunikation bezuschussen lassen. Es besteht

aber auch die Möglichkeit, Assistenzbedarfe (z.B. Gebärdendolmetscher bei Jahreshauptversammlungen) zu fördern.

Daneben wird zukünftig auch die Förderung von Freiwilligendienstleistenden im Sport möglich sein. Der SSB fördert eine Einsatzstelle pro Verein mit max. 600 € im Jahr, um das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen durch den unterstützenden Einsatz von Freiwilligendienstleistenden zu erhalten sowie jungen Menschen zu ermöglichen, sich im Sport freiwillig zu engagieren.

Der SSB legt großen Wert darauf, dass die Vereine auch in der Zukunft Sportveranstaltungen mit überregionaler Bedeutung ausrichten können. Hierzu zählen Meisterschaften ab Landesebene und sportliche Großveranstaltungen die dazu geeignet sind, die Angebote und Aktivitäten der Osnabrücker Sportvereine einem großen Publikum vorzustellen. Zukünftig ist der Ausgleich eines nachgewiesenen Defizits mit bis zu 2.000 € möglich.

### **Förderung durch Kombination von LSB- und SSB-Zuschüssen**

Besonders attraktiv für die Vereine ist zukünftig die Möglichkeit, bestimmte Vorhaben durch Mittel des Landessportbundes und des SSB zu kombinieren. Bei geschickter Antragstellung können Projekte mit einem Volumen von 2.000 € bis zu 20.000 € realisiert werden, ohne eigene Mittel aufzuwenden. Dabei müssen aber sowohl die Fördervoraussetzungen des LSB als auch die SSB-Richtlinien eingehalten werden.

Hier geht es z. B. um Projekte und Prozesse zur Bewegungs- und Gesundheitsförderung für Menschen in der zweiten Lebenshälfte, Kinder – und Jugendliche mit mangelnder Bewegungserfahrung sowie um Familien und familiäre Lebensgemeinschaften. Kombiniert geht es hier um Förderungen bis zu 10.000 €

Auch Projekte und Prozesse zur Stärkung des Ehrenamtes und Bürgerschaftlichen Engagements können gefördert werden.

Darunter fallen Beratungsleistungen, Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich Freiwilligenmanagement oder die Gründung von J-Teams und Mentoring-Programme. Je nachdem ob es sich um Mikro- oder Makroprojekte handelt, ist eine Gesamtförderung bis zu 20.000 € möglich.

Um die Leistungsfähigkeit der Sportvereine nachhaltig zu sichern und um Rahmenbedingungen für Vereinsentwicklung zu stärken, bezuschusst der SSB verschiedene Beratungs- und Unterstützungsangebote in Kooperation mit dem LSB. Darunter zählen z.B. Fachberatungen, Beratungen in Entwicklungsprozessen oder Engagementberatungen. Unterm Strich zahlen die Vereine für diese Leistungen nichts.

Attraktive Fördermöglichkeiten gibt es auch, wenn Menschen mit Migrationshintergrund und/oder sozialer Benachteiligung in die Strukturen des Vereinssports eingebunden werden sollen. Durch die Kombination von LSB und SSB-Fördermöglichkeiten können hier Projekte mit bis zu 10.000 € gefördert werden, ohne dass ein Verein eigene Mittel aufwenden muss.

Gleiches gilt für Projekte im sportpraktischen oder überfachlichen Bereich in der Jugendarbeit. In Verbindung mit LSB-Mittel können so Vorhaben insgesamt mit 2.000 € gefördert werden.

Die neue SSB-Sportförderrichtlinie steht ab sofort zum Download auf der SSB-Homepage bereit. Versehen ist diese mit Links zu den zugehörigen Formularen des SSB und LSB.

Für Rückfragen und weiteren Informationen zur Richtlinie steht Ralf Dammermann zur Verfügung T. 0541 9825913 oder Ralf Dammermann.

---

# Jetzt noch Sportstättenbaumaßnahmen beantragen!

Auch in diesem Jahr ist es möglich, Anträge für  Sportstättenbaumaßnahmen beim StadtSportBund Osnabrück e.V. einzureichen. Während die Antragsfrist für Maßnahmen mit förderungsfähigen Kosten über 25.000 € für das Bewilligungsjahr 2018 bereits abgelaufen ist, können Vereine Anträge für Maßnahmen mit geplanten Gesamtkosten von 5.000 € bis 25.000 € noch bis zum 1. November in der SSB-Geschäftsstelle einreichen.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass sich die Sportstätte im Eigentum des Vereins befindet bzw. Nutzungsverträge mit einer Laufzeit von mindestens 12 Jahre ab Antragstellung vorliegen.

Weitere Informationen und Unterstützung zum Antragsverfahren gibt es bei Ralf Dammermann T. 0541/9825913.